

Moderne Methoden zur Erschließung steilster Weinberge an der Untermosel, am Beispiel der Monorackeinschienezahnradbahn



Thomas Pörsch
FH Mainz

Übersicht

- ▶ Geschichte
- ▶ Bau einer Bahn
- ▶ Vorteile der Monorackbahn
- ▶ Erschließungsbeispiele
- ▶ Negativbeispiele
- ▶ Alternativen

Geschichte der Bahn

▶ Japan

▶ Ab Mitte der 60er Jahre

▶ Schweiz

▶ Ab 1976

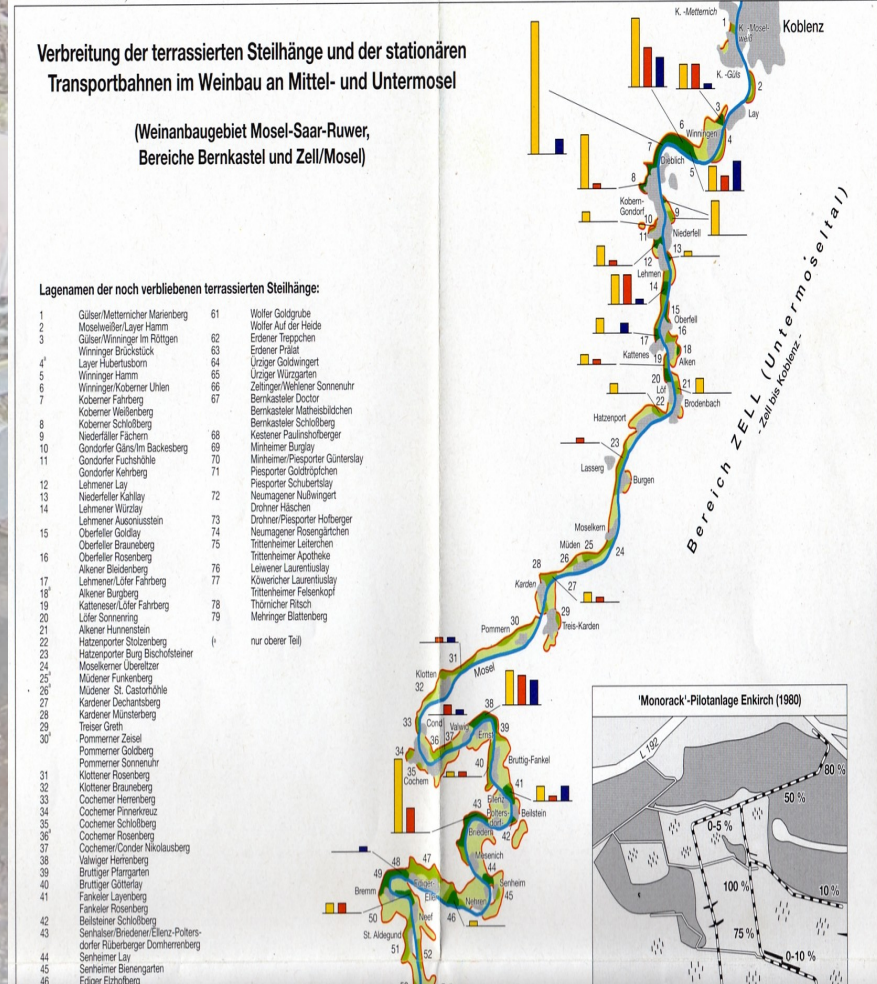
▶ Deutschland

▶ Erste Bahn in Ürzig,
erbaut 1977

Anzahl der Bahnsysteme

- ▶ In der Schweiz am Thuner und am Genfer See
- ▶ Etwa 150 Bahnen an der Untermosel
- ▶ In Deutschland zusätzlich in Franken und am Neckar
- ▶ Bis heute weltweit: 474 Benzin- und 98 Elektromonorackbahnen auf 122,905 km

Abb. 32: Verbreitung der terrassierten Steilhänge und der stationären Transportbahnen im Weinbau an Mittel- und Untermosel (Weinbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer, Bereiche Bernkastel und Zell/Mosel)



Bau der Bahn



Bau der Bahn



Vorteile der Bahn

- ▶ Transportkapazität gestaffelt bis zu 400kg
- ▶ Personentransport möglich
- ▶ Bedienerfreie Nutzung
- ▶ flexible Schienen
- ▶ Baukastensystem => frei erweiterbar
- ▶ bis zu 100% Steigung



Vorteile der Bahn



Vorteile der Bahn



Erschließungsbeispiele



Erschließungsbeispiele



Negativbeispiele



Alternativen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!